Biotopname
Ruderalisierter Magerrasen an der Ostseite des mittl. Hügels

			X		

TK10 0307 - 344 - **Biotop-Nr.** 4007

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Talhänge der Trebel

Naturraum 202 Grenztal und Peenetal

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	131	-	0148
		-	
Größe in ha	0	,	3590
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
01859

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	TMD	RHK	
%	55	45	

Vegetationseinheiten
Weiche Trespen-Schafschwingel-Rasen, Trespen-Queckenflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Nördlich des Tangrimer Wiesenwegs liegender Hügel, dessen Ost-und Nordostseite teilweise von einer ruderalisierten Magerrasenflur und einer Trespen-Queckenflur bedeckt ist. Die oberen Hangbereiche und die Hügelkuppe weist eine artenreiche Frischwiese mit hohem Kräuteranteil auf, die kleinflächig verzahnt mit der Magerrasenflur sich auf der ausgegrenzten Fläche fortsetzt. Auf der Fläche treten u.a. auf: Sand-Grasnelke (Armeria maritima elongata, RL-3, BAV), Platterbsen-Wicke (Vicia lathyroides, RL-3), Gemeine Hainsimse (Luzula campestris, -3), Knöllchen-Steinbrech (Saxifraga granulata, RL-3, BAV).
Auffällig ist das zahlreiche Auftreten von Knolligem Hahnenfuß (Ranunculus bulbosus). Das Substrat der Flächen besteht aus Sanden. Für den Erhalt des Biotops wird eine extensive Beweidung empfohlen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	X	aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

Z M B

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0 3 0 7 - 3 4 4 - Biotop-Nr.: 4 0 0 7

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
k		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
	g	NO
	g	O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Bromus hordeaceus
Carex hirta
Elytrigia repens
Ranunculus bulbosus
Rumex acetosa

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Armeria maritima elongata
Galium verum
Hieracium pilosella
Hypochoeris radicata
Lotus corniculatus
Luzula campestris
Medicago lupulina
Myosotis stricta
Ornithopus perpusillus
Saxifraga granulata
Trifolium arvense
Trifolium campestre
Vicia hirsuta
Vicia lathyroides

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.06.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHST-Krüger/Münnich

Foto: 0

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0